



**R 592 011  
2026**

Ersatz für:  
01.05.2015

Stand: 01.04.2026

**Entwässerung im öffentlichen und privaten Bereich, Allgemeines (R 592 011:2026)**

Canalisations dans le secteur public et privé, général (R 592 011:2026)

Drenaggio in aree pubbliche e private, generale (R 592 011:2026)

© Qplus 2023

Qplus Swiss Quality · Europastrasse 3 · 8152 Glattbrugg · [qplus@qplus.ch](mailto:qplus@qplus.ch) · [www.qplus.ch](http://www.qplus.ch)

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	2
1.1	Allgemeines	2
1.2	Zweck und Geltungsbereich	2
1.3	Normative Referenzen	2
2	Definitionen	3
3	Genehmigung und Inkrafttreten	7
Anhang A:	Normenverweise (informativ)	8

## 1 Vorwort

Die von Qplus Swiss Quality (Qplus) erarbeiteten Richtlinien legen konstruktive, funktionelle und werkstoffliche Anforderungen sowie Prüfverfahren für Entwässerungssysteme im Gebäude, im Grundstück und im öffentlichen Bereich fest.

Die Qplus-Richtlinien basieren auf den EN, ISO und -Normen. Sie werden durch die höheren Qualitätsanforderungen der Schweiz ergänzt. Grundlage dazu sind die schweizerischen Gesetzgebungen, Normen und die schweizerische Verlege-, Betriebs- und Unterhaltspraxis.

### 1.1 Allgemeines

Dieses Dokument wurde von Qplus in der Richtlinienkommission erarbeitet. Es ersetzt die Ausgabe R 592 010 aus dem Jahr 2015.

Das Dokument wurde konkretisiert und an die Richtlinienfamilie R 592 ... angepasst.

### 1.2 Zweck und Geltungsbereich

Diese Richtlinie fasst die allgemeinen Informationen zusammen, welche für das Verständnis der einzelnen Richtlinien Voraussetzung ist.

Das Dokument ist anwendbar für die Entwässerung im privaten und öffentlichen Bereich.

### 1.3 Normative Referenzen

Die Richtlinienfamilie R 592 ... gilt im Verbund mit SIA 190 Kanalisationen und lehnt sich an die Norm SN 592 000 Planung und Erstellung von Anlagen für die Liegenschaftsentwässerung an. Die R 592 0xx bestehen zur Zeit der Herausgabe dieser Richtlinie aus folgenden Teilen (Die aktuellen Richtlinien sind auf der Qplus-Homepage zu finden):

- R 592 010 Organisation der Produktezulassung
- R 592 011 Allgemeines (diese Richtlinie)
- R 592 012 Entwässerungssysteme
- R 592 014 Sanitäre Apparate und Garnituren
- R 592 016 Öl- und Fettabscheider
- R 592 017 Rückstauverschlüsse
- R 592 018 Versickerungs- und Retentionsanlagen
- R 592 019 Spezialschächte

## 2 Definitionen

Es gelten die Definitionen der Norm SN 592 000:2024 und der grundlegenden Normen EN 124, EN 476 usw. Darüber hinaus sind viele Definitionen in den Produktnormen zu finden. Nachstehend werden daher lediglich einige ausgewählte Definitionen aufgeführt:

Abwasser, Häusliches	Abwasser von Ausstattungsgegenständen in Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Baderäumen, Toiletten und ähnlichen Einrichtungen.
Abwasser, Industrielles	Abwasser, welches gänzlich oder teilweise aus industriellen oder gewerblichen Bereichen herrührt.
Einzelbauteil	Bauteil, welches ein zugelassenes System ergänzt.
Fremdbauteil	Bauteil, eines Drittproduzenten mit Zulassung, welches der Antragsteller mit Einverständnis des Drittproduzenten in sein System integriert (z.B. ein Hauptkanalanschluss).
Spezialbauteil	Produkt, das von den Richtlinien nicht erfasst ist, oder die geltenden Richtlinien verletzt.
Spezialsystem	Entwässerungssystem, das von den Richtlinien nicht erfasst ist, oder die geltenden Richtlinien verletzt.
Prüfungen	<p><b>Eigenüberwachung:</b> Systematische Überprüfung der Fertigungsqualität in regelmässigen Abständen durch den Produzenten während der Herstellung</p> <p><b>Fremdüberwachung:</b> Inspektion / Verifizierung durch ein von Qplus anerkanntes Prüflabor ein bis zweimal pro Kalenderjahr. Innerhalb diesen Fremdüberwachungen muss der gesamte, in dieser Richtlinie beschriebene Prüfumfang, abgehandelt werden. Es kann je ein gesonderter Prüfbericht oder aber eine Zusammenfassung beider Prüfungen eingereicht werden.</p> <p><b>Typenprüfung:</b> Prüfung durch ein von Qplus anerkanntes Prüflabor zur Erlangung einer Zulassungsempfehlung während der ersten 5-Jahresperiode</p> <p><b>Erweiterungsprüfung:</b> Prüfung durch ein von Qplus anerkanntes Prüflabor zur Erweiterung einer bestehenden Zulassung während der laufenden 5-Jahresperiode</p> <p><b>Verlängerungsprüfung:</b> Prüfung durch ein von Qplus anerkanntes Prüflabor zur Verlängerung einer bestehenden Zulassung um jeweils eine 5-Jahresperiode</p> <p><b>Wiederholungsprüfung:</b> Nachprüfung einer nicht bestandenen Prüfung durch ein von Qplus anerkanntes Prüflabor zur Erlangung einer Zulassungsempfehlung oder als Nachweis der Fremdüberwachung.</p> <p><b>Interne Prüfungen:</b> Unangemeldete Prüfungen durch Qplus (Details siehe R 592 010, Kap. 2.3)</p>
Neumaterial	Formmasse (beispielsweise Granulat oder Pulver), welche noch nicht verwendet worden ist oder noch keinem Neubearbeitungsverfahren als dem zur Herstellung erforderlichen ausgesetzt war und der kein Umlaufmaterial, Rücklaufmaterial oder Rezyklat beigemischt wurde
Umlaufmaterial <sup>[SEP]</sup>	Für Rohr- oder Formteilherstellung verwendetes Material aus zurückgewiesenen, ungebrauchten Rohren oder Formstücken sowie dem Verschnitt aus der eigenen Produktion des Herstellers (z.B. Anfahrabfälle, usw.), das im Herstellerwerk wiederverarbeitet wird und das aus eigener Spritzguss- oder Extrusionsverarbeitung stammt und von dem die vollständige Materialzusammensetzung bekannt ist
Rücklaufmaterial <sup>[SEP]</sup>	Material, das in einer der folgenden Typen vorliegt:

Def. EN 1852-1	a) Material aus zurückgewiesenen, ungebrauchten Rohren, Formstücken oder deren Verschnitt, welches nicht vom selben Herstellerwerk, bei dem es angefallen ist, wiederverarbeitet wird;  b) Material aus der Produktion von anderen ungebrauchten Erzeugnissen als Rohren oder Formstücken, unabhängig von ihrem Herstellungsort
Rezyklat <sup>[1]</sup> <sub>SEP</sub> Def. EN 1852-1	Material, das in einer der folgenden Typen vorliegt: a) Material aus gebrauchten Rohren oder Formstücken, die gereinigt und zerkleinert oder zermahlen worden sind; b) Material aus anderen gebrauchten Erzeugnissen als Rohren oder Formstücken, die gereinigt und zerkleinert oder zermahlen worden sind
vereinbarte Spezifikation	Spezifikation derjenigen Werkstoffeigenschaften, zu denen der Lieferant des Rücklaufmaterials und Rezyklats und der Hersteller der Rohre, Formstücke und/oder sonstiger Bauteile eine Vereinbarung getroffen haben (vgl. CEN/TS 14541)

#### Abkürzungen

B	„Building“ für Abwasserleitungen innerhalb von Gebäuden
BD	„Building Dual Application“ für Leitungen innerhalb der Gebäudestruktur
DG	Durchmessergruppe (vgl. nachstehende Erläuterung)
DN	Diamètre Nominal (Nennweite)
DSC	Differential Scanning Calorimetry
DVR	Druckverformungsrest
FA	Formstückart (siehe nachstehende Erläuterung)
FS	Formstück (siehe nachstehende Erläuterung)
GFK-UP/GRP-UP	Glasfaser verstärkter Kunststoff
hEN	harmonisierte Euronorm
MFR	Melt Flow Rate
OIT	Oxydation Induction Time
PE	Polyethylen
PP	Polypropylen
PVC-U	Weichmacherfreies Polyvinylchlorid
QS	Qualitätssicherung
RV	Rohrverbindung
U	„Underground“ für Abwasserleitungen ausserhalb von Gebäuden
UD	«Underground Dual Application» für Abwasserleitungen ausserhalb & innerhalb von Gebäuden
VA	Verbindungsart
VT	Verbindungsteil

#### Formstück FS und Formstückarten FA

FS = beliebiges Formstück irgendeiner Formstückart.



Beispiel:

1 FS/DN = Bögen DN 110, 125 und 200..., Bögen DN 110, 200, ...und Abzweiger 125/125 ... oder Bögen 110mm., Reduktion 125/110mm.. und Abzweiger 200/125mm...sein.

FA = Formstückart (gemäss Auflistung Produkteblatt)

Es wird unterschieden zwischen «Bogen», «Abzweigern» und «übrigen» (Muffen, Reduktionen, usw.).

Beispiel:

1 FA/DG = 1 Bogen, 1 Abzweiger, 1 Reduktion, ... der DG2, 1 Bogen, 1 Abzweiger, 1 Reduktion, ... der DG3...

### Nennweiten / Durchmessergruppen

Es gelten die jeweiligen Durchmessergruppen der einzelnen Produktnormen.

Die „Bildung von Gruppen“ (Durchmessergruppen, Formstückgruppen, Verbindungsarten, etc.) richten sich nach den jeweils entsprechenden Produktnormen. Falls eine Produktnorm dies Gruppierung nicht regelt, gelten die Durchmessergruppen von Qplus.

Durchmessergruppen	Qplus
DG0	...< 110
DG1	110...200
DG2	201...500
DG3	630...1000
DG4	>1000, nach Absprache

## Anwendungsgebiete

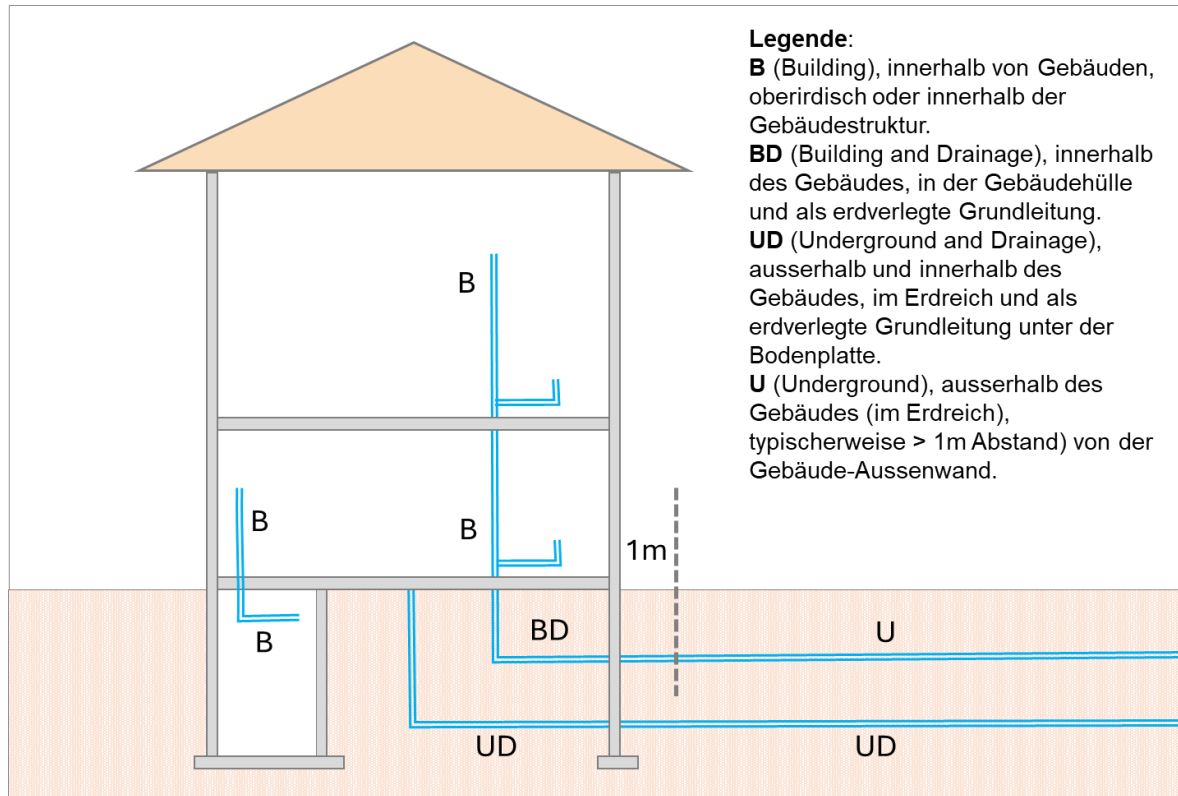


Bild 1, Anwendungsgebiet, Quelle Qplus

### Vollständigkeit

Zulassungsempfehlungen werden nur für vollständige Entwässerungssysteme, die aus Rohren, Formstücken, Verbindungsteilen, Dichtungen und genügend Übergangsteilen auf Fremdsysteme bestehen, erteilt. Einzelbauteile sind von dieser Regelung nicht betroffen.

### Einzelbauteile

Es können einzelne Bauteile (z.B. Sattelstücke, Hauptkanalanschlüsse, Schachtfutter, Elektroschweissmuffen, Briden, Kupplungen etc.) zugelassen werden, wenn diese Einzelteile der Ergänzung von zugelassenen Entwässerungssystemen dienen. Die Prüfbedingungen sind mit der Geschäftsstelle abzusprechen.

### Fremdbauteile

Bauteile eines zugelassenen Drittsystems können in einen Antrag dann integriert werden, wenn die schriftliche Einverständniserklärung des Produzenten des Drittsystems vorliegt, die Fremdüberwachung mit den eigenen Systemteilen geprüft und die Kennzeichnung entsprechend ergänzt wird (Zulassungs-Nr.). Siehe auch R 592 010 Kap. 4.1.



### **Spezialsysteme und Spezialbauteile**

Bei Spezialsystemen und Spezialbauteilen, bei denen Richtlinien oder Normen fehlen, kann Qplus den Prüfungsumfang fallweise festlegen. In diesen Fällen muss der Antragsteller den geplanten Prüfungsumfang vorlegen. Dabei kann er sich auf schon existierende Individualverfahren, beispielsweise auf dasjenige des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin, abstützen. Genehmigte Prüfverfahren werden publiziert, so, dass sie auch für Dritte bindenden Charakter erlangen.

### **Drainagerohre**

Zugelassene Vollwandrohrsysteme, welche durch das Anbringen von Öffnungen zu Drainagerohrsystemen werden, gelten im Grundsatz als zugelassen, wenn bei diesen ein Rohrreinigungstest und die Ringsteifigkeitsprüfungen nochmals durchzuführen wurde, wobei die Wandstärke nicht an die jeweilige Produktnorm gebunden ist, da diese wegen der einzuhaltenden Ringsteifigkeiten ggf. erhöht werden muss. Zudem müssen die Sickerrohre entsprechend der Vorgaben gekennzeichnet werden.

### **3 Genehmigung und Inkrafttreten**

Diese Richtlinie wurde vom Vorstand Qplus Swiss Quality genehmigt und auf den 01.04.2026 in Kraft gesetzt. Sie ersetzt die bisherige Richtlinie R 592 011:2015.

### Anhang A: Normenverweise (informativ)

Hinweis: Es existieren EN-Normen mit gleicher Nummer aber unterschiedlichem Inhalt. Dies rührt daher, dass ISO Normen unter der Nummer der ursprünglichen ISO Norm in die EN-Reihe übernommen wurden. Im Folgenden werden ISO Normen unter dem Kürzel ISO geführt auch wenn sie zusätzlich als EN existieren. Dies gilt im Besonderen für die Prüfnormen. **Wo EN-Normen als SN EN vorhanden sind, sind diese anzuwenden.** Die Auflistung erfolgt numerisch.

Nr.	Titel der Norm	010/011	012-1	012-2	012-3	014-1	014-2	014-3
EN	31 Waschbecken - Anschlussmasse					x		
EN	33 WC-Becken und WC-Anlagen - Anschlussmasse					x		
EN	35 Bodenstehende und wandhängende Sitzwaschbecken mit Zulauf von oben - Anschlussmasse					x		
ISO	37 Elastomere oder thermoplastische Elastomere - Bestimmung der Zugfestigkeitseigenschaften		x					
ISO	48 Elastomere und thermoplastische Elastomere - Bestimmung der Härte (Härte zwischen 10 IRHD und 100 IRHD)		x					
ISO	48-4 Elastomere oder thermoplastische Elastomere - Bestimmung der Härte - Teil 4: Eindringhärte durch Durometer-Verfahren (Shore-Härte)		x					
EN	80 Wandhängende Urinale - Anschlussmasse					x		
EN	124 Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen - Baugrundsätze, Prüfungen, Kennzeichnung, Güteüberwachung - Teil 1: Klassifizierung, Bau- und Prüfgrundsätze, Prüfverfahren und Bewertung der Konformität; - Teil 2: Aufsätze und Abdeckungen aus Gusseisen - Teil 3: Aufsätze und Abdeckungen aus Stahl oder Aluminiumlegierungen - Teil 4: Aufsätze und Abdeckungen aus stahlbewehrtem Beton - Teil 5: Aufsätze und Abdeckungen aus Verbundwerkstoffen				-			x
ISO	188 Elastomere oder thermoplastische Elastomere - Prüfung zur Bestimmung der beschleunigten Alterung und der Hitzebeständigkeit		x					
SIA	190 Kanalisationen		x	x	x	x	x	
ISO	228 Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen Teil 1: Maße, Toleranzen und Bezeichnungen						x	
EN	295 Steinzeugrohrsysteme für Abwasserleitungen und -kanäle - Teil 1: Anforderungen an Rohre, Formstücke und Verbindungen - Teil 2: Bewertung der Konformität und Probenahme - Teil 3: Prüfverfahren	x			x			
EN ISO	306 Kunststoffe - Thermoplaste - Bestimmung der Vicat-Erweichungstemperatur (VST)			x				

Nr.	Titel der Norm	010/011	012-1	012-2	012-3	014-1	014-2	014-3
BS EN	476 Allgemeine Anforderungen an Bauteile für Abwasserleitungen und –kanäle	x		x	x	x	x	x
EN ISO	580 Kunststoff-Rohrleitungs- und Schutzrohrsysteme - Spritzguss-Formstücke aus Thermoplasten - Verfahren für die visuelle Beurteilung der Einflüsse durch Warmlagerung (ISO 580:2005)			x				
EN	681 Elastomer-Dichtungen - Werkstoff-Anforderungen für Rohrleitungs-Dichtungen für Anwendungen in der Wasserversorgung und Entwässerung Teil 1: vulkanisierter Gummi Teil 2: thermoplastische Elastomere Teil 3: vulkanisierter Kautschuk Teil 4: gegossenes Polyurethan		x	x	x	x	x	
BS EN	705 Kunststoff-Rohrleitungssysteme - Rohre und Formstücke aus glasfaserverstärkten duroplastischen Kunststoffen (GFK) - Verfahren zur Regressionsanalyse und deren Anwendung			x				
SN EN	728 Kunststoff-Rohrleitungs- und Schutzrohrsysteme - Rohre und Formstücke aus Polyolefinen - Bestimmung der Oxidations-Induktionszeit			x				
ISO	815 Elastomere oder thermoplastische Elastomere - Bestimmung des Druckverformungsrestes - Teil 1: Bei Umgebungstemperaturen oder erhöhten Temperaturen		x					
EN	997 WC-Becken und WC-Anlagen mit angeformtem Geruchverschluss					x		
CEN/TS	1046 Thermoplastische Rohrleitungs- und Schutzrohr-Systeme - Leitungsbau außerhalb der Gebäudestruktur für Rohrleitungssysteme zur Schwerkraftentwässerung und zur Wasserversorgung unter Druck - Verlegung im Rohrgraben; Deutsche Fassung CEN/TS 1046			x				
EN ISO	1133 Kunststoffe - Bestimmung der Schmelze-Masseflussrate (MFR) und der Schmelze-Volumenflussrate (MVR) von Thermoplasten			x				
EN ISO	1167 Rohre, Formstücke und Bauteilkombinationen aus thermoplastischen Kunststoffen für den Transport von Flüssigkeiten - Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen inneren Überdruck			x				
EN	1329 Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur - Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)			x				

Nr.	Titel der Norm	010/011	012-1	012-2	012-3	014-1	014-2	014-3
EN	1401 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Weichmacherfreies Polyvinylchlorid (PVC-U)			x				
ISO	1431 Elastomere oder thermoplastische Elastomere - Widerstand gegen Ozonrissbildung - Teil 1: Statische und dynamische Prüfung		x					
EN	1451 Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur - Polypropylen (PP)			x				
EN	1519 Kunststoff-Rohrleitungssysteme zum Ableiten von Abwasser (niedriger und hoher Temperatur) innerhalb der Gebäudestruktur - Polyethylen (PE)			x				
EN	1610 Einbau und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen				x			
EN	1717 Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasserinstallationen und allgemeine Anforderungen an Sicherheitseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasserverunreinigungen durch Rückfliessen					x		
ISO / DIS	1817 Elastomere oder thermoplastische Elastomere - Bestimmung des Verhaltens gegenüber Flüssigkeiten		x					
EN	1852 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Polypropylen (PP)			x				
EN	1916 Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton				x			
EN ISO	2505 Rohre aus Thermoplasten - Längsschrumpf - Prüfverfahren und Kennwerte			x				
EN ISO	3126 Kunststoff-Rohrleitungssysteme - Rohrleitungsteile aus Kunststoffen - Bestimmung der Masse			x				
EN ISO	3127 Kunststoff-Rohrleitungs- und Schutzrohrsysteme - Rohre aus Thermoplasten - Prüfverfahren für die Widerstandsfähigkeit gegen äussere Schlagbeanspruchung im Umfangsverfahren			x				
ISO	3302 Gummi - Toleranzen für Fertigteile - Teil 1: Masstoleranzen - Teil 2: Form- und Lagetoleranzen		x					
ISO	3384 Elastomere oder thermoplastische Elastomere - Bestimmung der Spannungsrelaxation unter Druck bei Umgebungs- und erhöhten Temperaturen		x		x			
EN ISO	3451 Kunststoffe - Bestimmung der Asche - Teil 1: Allgemeine Grundlagen							

Nr.	Titel der Norm	010/011	012-1	012-2	012-3	014-1	014-2	014-3
EN ISO	4892 Kunststoffe - Künstliches Bestrahlen oder Bewittern in Geräten - Teil 1: Allgemeine Anleitung, - Teil 3: UV-Leuchtstofflampen	x						
EN ISO	6259 Rohre aus Thermoplasten - Bestimmung der Eigenschaften im Zugversuch	x		x				
EN ISO	6506 Metallische Werkstoffe - Härteprüfung nach Brinell - Teil 1: Prüfverfahren				x			
ISO	6964 Polyolefin-Rohre und Fittings; Bestimmung des Russgehaltes durch pyrolytische Zersetzung; Prüfverfahren und geforderte Werte			x				
ISO	7685 Kunststoff-Rohrleitungssysteme - Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) - Bestimmung der Anfangsringsteifigkeit			x				
ISO	8513 Kunststoff-Rohrleitungssysteme - Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) - Prüfverfahren zur Bestimmung der Anfangslängszugfestigkeit			x				
ISO	9352 Kunststoffe - Bestimmung des Abriebs nach dem Reibradverfahren				x			
EN ISO	9852 Kunststoff-Rohrleitungssysteme - Rohre aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) - Prüfverfahren für die Beständigkeit gegen Dichlormethan bei einer festgelegten Temperatur (DCMT)			x				
ISO	9924 Kautschuk und Kautschukerzeugnisse - Bestimmung der Zusammensetzung von Vulkanisaten und unvulkanisierten Compounds durch Thermogravimetrie - Teil 1: Butadien-, Ethylen-Propylen-Copolymer- und Terpolymer-, Isobuten-Isopren-, Isopren- und Styrol-Butadien-Kautschuk - Teil 2: Acrylnitril-Butadien- und Halogenbutyl-Kautschuk - Teil 3 Kohlenwasserstoffelastomere, halogenierte Elastomere und Siliconkautschuk nach Extraktion	x						
EN ISO	9967 Thermoplastische Rohre - Bestimmung des Verformungsverhaltens			x				
EN ISO	9969 Thermoplastische Rohre - Bestimmung der Ringsteifigkeit			x				
ISO TR	10358 Kunststoffrohre und Formstücke; Zusammengefaßte Klassifikationstafel für chemische Beständigkeit			x				
ISO	10471 Rohre aus glasverstärkten duroplastischen Kunststoffen (GFK) - Ermittlung der Langzeit-Biegedehnung und der Langzeit-Ringverformbarkeit unter Feuchteinfluss			x				

Nr.	Titel der Norm	010/011	012-1	012-2	012-3	014-1	014-2	014-3
ISO	10466	Rohre aus glasverstärkten duroplastischen Kunststoffen (GFK) - Verfahren zum Nachweis der Beständigkeit gegen Anfangs-Ringverformbarkeit		x				
EN ISO	10468	Rohre aus glasfaserverstärkten duroplastischen Kunststoffen (GFK) - Ermittlung der Ringkriecheigenschaften unter feuchten oder trockenen Bedingungen		x				
ISO	10952	Rohre und Formstücke aus glasfaserverstärkten duroplastischen Kunststoffen (GFK) - Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalieneinwirkung an der Innenseite eines Abschnittes im verformten Zustand		x				
EN ISO	11173	Kunststoff-Rohrleitungs- und Schutzrohrsysteme - Rohre aus Thermoplasten - Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen äussere Schlagbeanspruchung im Stufenverfahren		x				
EN ISO	11357	Kunststoffe - Dynamische Differenz-Thermoanalyse (DSC) - Teil 6: Bestimmung der Oxidations-Induktionszeit (isothermische OIT) und Oxidations-Induktionstemperatur (dynamische OIT)		x				
EN	12056	Schwerkraftentwässerungsanlagen innerhalb von Gebäuden - Teil 1: Allgemeine und Ausführungsanforderungen - Teil 2: Schmutzwasseranlagen, Planung und Berechnung - Teil 3: Dachentwässerung, Planung und Bemessung - Teil 4: Abwasserhebeanlagen; Planung und Bemessung - Teil 5: Installation und Prüfung, Anleitung für Betrieb, Wartung und Gebrauch					x	
EN	12666	Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen - Polyethylen (PE)		x				
EN ISO	13254	Rohrleitungssysteme aus Thermoplasten für drucklose Anwendungen - Prüfverfahren auf Wasserdichtheit		x				
SN EN ISO	13257	Rohrleitungssysteme aus Thermoplasten für drucklose Anwendungen - Prüfverfahren für die Temperaturbeanspruchbarkeit		x				
EN ISO	13259	Erdverlegte Rohrleitungssysteme aus Thermoplasten für drucklose Anwendungen - Prüfverfahren für die Dichtheit von elastomeren Dichtringverbindungen		x				
EN ISO	13263	Kunststoff-Rohrleitungssysteme - Formstücke aus Thermoplasten - Prüfverfahren der Schlagzähigkeit		x				
EN ISO	13264	Rohrleitungssysteme aus Thermoplasten für drucklose erdverlegte Entwässerungs- und Abwasserleitungen - Formstücke aus Thermoplasten - Prüfverfahren der mechanischen Festigkeit oder Elastizität von handgefertigten Formstücken		x				

Nr.	Titel der Norm	010/011	012-1	012-2	012-3	014-1	014-2	014-3
EN	13618 Flexible Schlauchverbindungen in Trinkwasser-Installationen - Funktionsanforderungen und Prüfverf.					x		
EN ISO	13967 Thermoplastische Formstücke - Bestimmung der Ringsteifigkeit			x				
EN ISO	13968 Kunststoff-Rohrleitungs- und Schutzrohrsysteme - Rohre aus Thermoplasten - Bestimmung der Ringflexibilität			x				
EN	14055 Spülkästen für WC-Becken und Urinale					x		
EN	14124 Füllventile für Spülkästen mit integriertem Überlauf					x		
EN	14541 Kunststoffrohrleitungen und Formstücke - Eigenschaften für die Verwendung von Rücklaufmaterial und Rezyklat aus PVC-U-, PP- und PE-Materialien			x				
EN	14758 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für erdverlegte drucklose Abwasserkanäle und -leitungen - Polypropylen mit mineralischen Additiven (PP-MD)			x				
EN	15383 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für Abwasserleitungen und -kanäle - Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) auf der Basis von Polyesterharz			x				
EN ISO / IEC	17020 Konformitätsbewertung - Anforderungen an den Betrieb verschiedener Typen von Stellen, die Inspektionen durchführen	x						
EN ISO / IEC	17025 Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien	x						
ISO	23529 Elastomere - Allgemeine Bestimmungen für die Vorbereitung und Konditionierung von Prüfkörpern für physikalische Prüfverfahren		x					
EN ISO	23856 Kunststoff-Rohrleitungssysteme für Wasserversorgung, Entwässerungssysteme und Abwasserleitungen mit und ohne Druck - Glasfaserverstärkte duroplastische Kunststoffe (GFK) auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz (UP)			x				
EN IEC	55014 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1: Störaussendung					x		
EN IEC	55014 Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm (CIS/F/631/CDV); Deutsche Fassung EN 55014-2					x		
EN IEC	60335 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allg. Anforderungen					x		
EN IEC	60335 EN 60335-2-84; VDE 0700-84, Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-84: Besondere Anforderungen für Toiletten					x		



Nr.	Titel der Norm	010/011	012-1	012-2	012-3	014-1	014-2	014-3
SN 195920	Textile Flächengebilde - Prüfung auf biologisch aktive Produkte					x		
SN 195921	Textile Flächengebilde - Prüfung auf antimykotischen Wirkung - Agarplattendiffusionstest					x		

Es ist die jeweils aktuelle Ausgabe der Richtlinien oder Normen zu verwenden.

Die vollständigen Titel der aufgelisteten Normen sind auf der SNV-Website [www.snv.ch](http://www.snv.ch) oder [www.din-media.de](http://www.din-media.de) zu finden.